

Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik

Dekan: Prof. Dr. Michael Müßig
 Prodekan: Prof. Dr. Peter Braun
 Studiendekan: Prof. Dr. Karl Liebstückel



STUDIENGÄNGE

Die Fakultät führt die Bachelorstudiengänge E-Commerce, Informatik und Wirtschaftsinformatik sowie den Masterstudiengang Informationssysteme.

Bachelorstudiengang E-Commerce

Der Studiengang E-Commerce ist in seiner Art und der inhaltlichen Ausgestaltung einer der ersten in Deutschland. Ziel des Studiums ist es, durch praxisorientierte Ausbildung auf wissenschaftlicher Grundlage, die Voraussetzungen für die ingenieurmäßige Betätigung im Online-Umfeld zu schaffen. Die Absolventen werden in der Lage sein, den Online-Kanal für ein Unternehmen oder eine Organisation komplett zu organisieren (oder zu reorganisieren), zu planen, zu betreiben und wirtschaftlich erfolgreich zu steuern. Der Studiengang startete im WS 2011/12. Die Akkreditierung durch ASIIN erfolgte im April 2014.

Bachelorstudiengang Informatik

Informatik ist die Wissenschaft von der systematischen Verarbeitung von Informationen vor allem unter dem Aspekt der automatischen Verarbeitung mit Digitalrechnern. Ein wichtiges Ziel ist der ingenieurmäßige Entwurf und die Entwicklung praktisch einsatzfähiger Anwendungssysteme. Im Bachelor Informatik wird Praxisnähe großgeschrieben. Geboten wird eine fundierte und breite Ausbildung zum Bachelor of Engineering in Informatik.

Der Studiengang startete im WS 2005/06. Die Akkreditierung durch ASIIN erfolgte im Juli 2008, die Reakkreditierung im April 2014.

Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftsinformatiker sind mit der Konzeption, der Entwicklung, der Einführung und Nutzung von IT-Systemen in Unternehmen betraut. Hierbei stehen die betrieblichen Anwendungssysteme im Vordergrund, die den Menschen bei Prozessen ökonomisch sinnvoll rationalisieren. Die Wirtschaftsinformatik befasst sich insbesondere mit der Schnittstelle Informatik und Wirtschaft – in beide Richtungen.

Der Studiengang startete im WS 2005/06. Die Akkreditierung durch ASIIN erfolgte im Juli 2008, die Reakkreditierung im April 2014.

Masterstudiengang Informationssysteme

Der konsekutive dreisemestrige Masterstudiengang ist für Bachelorabsolventen gedacht, die nach ihrer ersten berufsbefähigenden Ausbildung tiefere wissenschaftliche und praktische Methoden kennenlernen wollen.

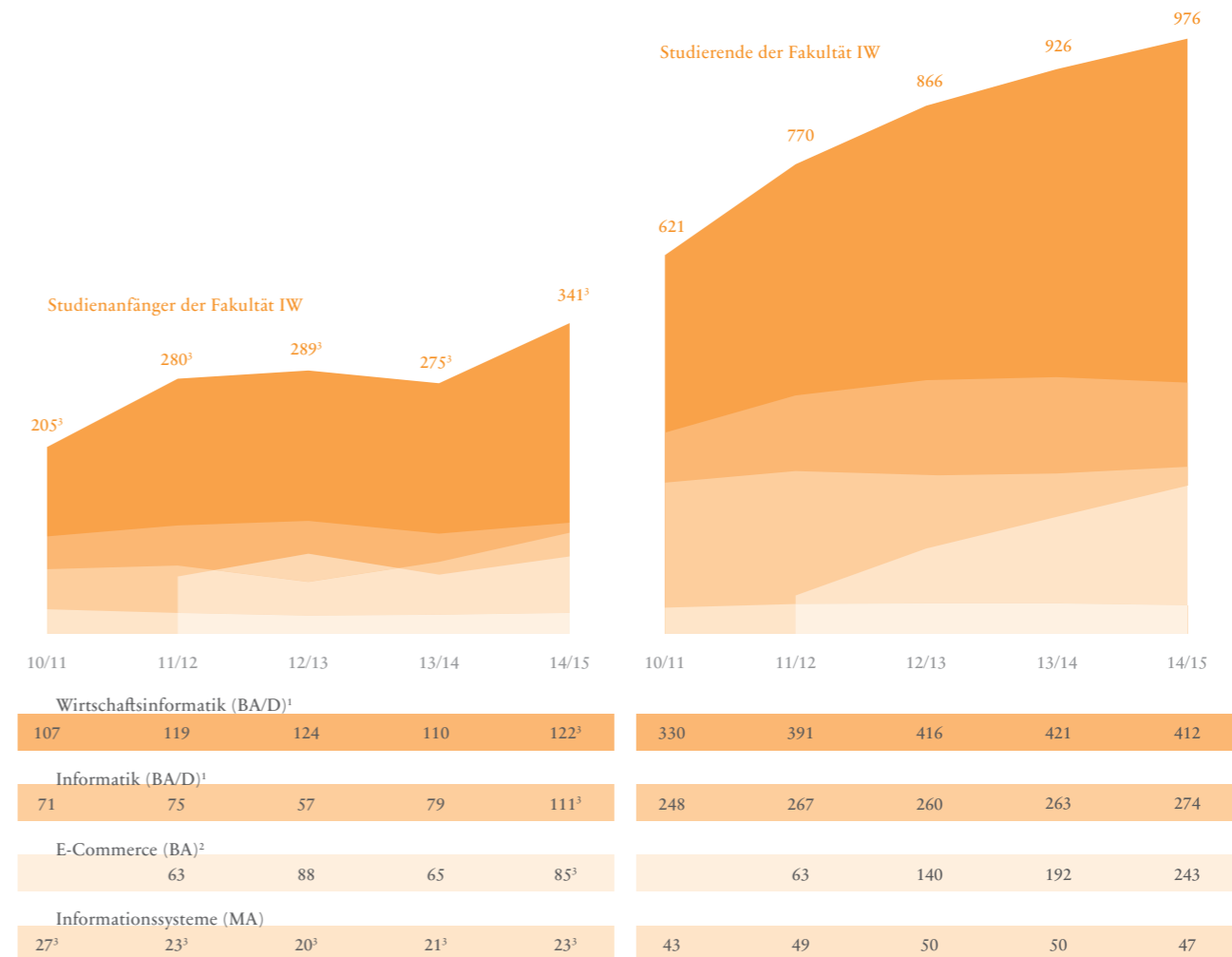
Der Studiengang startete im SS 2007. Die Akkreditierung durch ASIIN erfolgte im Dezember 2008, die Reakkreditierung im April 2014.



ZAHLEN DATEN IFAKTEN

Standort: Würzburg
 Fakultätsadresse: Sanderheinstr. 20
 97074 Würzburg
 Web-Präsenz: <http://fw.fhws.de>

Studierende zum WS 2014/15: 976
 Davon Erstsemester: 341
 Professoren zum WS 2014/15: 18
 Personal: 17
 Davon wissenschaftliche Mitarbeiter: 6
 Davon nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter: 8
 Labore: 12
 PC-Pools: 4



¹ Diplomstudiengang auslaufend
² Start WS 2011/12
³ Inkl. Studienanfänger aus dem vorhergehenden SS

A U S S T A T T U N G

Räumlichkeiten

Im Hörsaalgebäude befinden sich sechs Hörsäle. Zusätzlich gibt es im Institutsgebäude sechs Seminarräume mit insgesamt ca. 200 Plätzen. Den Studierenden stehen zusätzlich Räume am SHL als „Studien- und Projekträume“ zur Verfügung. Diese sind mit Terminal-Arbeitsplätzen und Großbildschirmen ausgestattet.

Die Teilbibliothek (I.2.11) bietet den Studierenden auf knapp 70 Quadratmetern über 1.500 Buchpublikationen sowie 40 Zeitschriften als Präsenzbestand. Wer schon in der Phase der Gründung eines eigenen Unternehmens ist bzw. diese vorbereiten möchte, kann darüber hinaus den „Co-working-Space“ nutzen. Interessenten wenden sich direkt an Dekan Prof. Dr. Michael Müßig.

Ressourcen für Studierende

Ihren Studierenden bietet die Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik eine virtuelle Serverlandschaft an. Über entsprechende Zugangsterminals können individuelle virtuelle Maschinen der Studierenden sowie studienrelevante Applikationen genutzt werden.

Am Sanderheinrichsleitweg werden von der Fakultät IW drei Pools mit insgesamt 95 Arbeitsstationen angeboten. Hinzu kommt ein weiterer Rechnerpool des ITSC mit 20 Rechnerarbeitsplätzen. Daneben sind die meisten Labors der Professoren mit Rechnerarbeitsplätzen und teilweise ebenfalls mit spezifischer Hard- und Software ausgestattet.

Für den Druck von Skripten und Dokumenten stehen zwei multifunktionale Drucker zur Verfügung. Ein Drucker wird vom ITSC angeboten, ein zweiter wurde aus Studienbeiträgen finanziert.

E X K U R S I O N E N

Jedes Jahr werden in einzelnen Lehrveranstaltungen, aber auch veranstaltungsübergreifend Exkursionen zu Partnerfirmen und Messen zur Veranschaulichung der Praxisrelevanz des jeweiligen Themas angeboten.

Folgende Exkursionen wurden 2014 durchgeführt:

10.1.2014	IBM, Böblingen
29.1.2014	IT-Systems, München
27.2.2014	Embedded World 2014, Nürnberg
14.3.2014	CeBit, Hannover
4.4.2014	FastForwardDay MHP, Ludwigsburg
14.5.2014	Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
16.5.2014	Fa. Würth Industrie Services/Comgroup, Bad Mergentheim
16./17.6.2014	Witt Weiden, Weiden
17./18.6.2014	BAUR, Weismain
24./25.6.2014	Telekom Hackathon, Darmstadt
30.6.2014	Uniserv, Pforzheim

12.7.2014	SAP, St. Leon Rot Walldorf
9.10.2014	it-sa Messe, Nürnberg
2.12.2014	BPM Messe, Nürnberg
27.-31.12.2014	Chaos Communication Congress, Hamburg

K O O P E R A T I O N E N

Im I.C.S. Fördermodell halten engagierte Partnerunternehmen für überdurchschnittliche Studierende, die die ersten drei Semester ihres Studiums erfolgreich absolviert haben, Förderverträge bereit. Eine sehr praxisintensive („duale“) zweite Studienhälfte – inklusive finanzieller Förderung durch das Unternehmen – dient zur optimalen Vorbereitung des Berufseinstiegs. Die Stipendiaten sammeln studienbegleitend über die letzten drei Semester wertvolle praktische Erfahrung bei ihrem späteren Arbeitgeber und lernen berufliche Einsatzgebiete sehr gut kennen.

Für die Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik boten die Firmen Baur Versand (GmbH & Co KG), s.Oliver Bernd Freier GmbH & Co. KG und WAREMA Renkhoff SE Förderverträge an.

Fünf Studierende erhielten 2014 einen Fördervertrag.

I N T E R N A T I O N A L E S

Im Rahmen einer sogenannten „Internationalen Woche“ erhalten Studierende ab dem 6. Semester die Möglichkeit, ein FWPM von internationalen Gastdozenten zu belegen. Regelmäßig besuchen verschiedene Gastdozenten aus den USA, England, Bulgarien und auch aus anderen europäischen Ländern die Fakultät IW und führen innerhalb einer Woche ein Blockseminar durch. Sowohl das Seminar als auch die Prüfung finden in englischer Sprache statt. 2014 fand die internationale Woche im Zeitraum vom 5.-9.5.2014 statt.

Weiterhin wird jährlich, jeweils im Wintersemester, ein englischsprachiges Seminar mit dem Titel „Software industry, education and economy in India“ als FWPM für Studierende im 3. Semester angeboten. Zielsetzung ist es, bereits in frühen Semestern die Themen Globalisierung und interkulturelle Kompetenz zu erleben und damit einen ersten Schritt in Richtung Internationalisierung des Studiums zu gehen.

Verbunden mit diesem Seminar ist ein zweiwöchiger Aufenthalt an der Christ University in Bangalore, Indien, im Rahmen des sogenannten „India Gateway Programs“. Neben Vorlesungen zur Software-Industrie, zum Business in Indien im Allgemeinen sowie zu kulturellen und historischen Hintergründen sind Firmenbesuche und Ausflüge geplant. Besondere Betonung liegt auf der interkulturellen Zusammenarbeit zwischen indischen und deutschen Studierenden, unter anderem auch in Form von Präsentationen und gemeinsamen kulturellen Events. 2014 begleiteten die Professoren Dr. Braun und Dr. Hofmann die Studierenden.



V E R A N S T A L T U N G E N

Jährlich im Mai findet die Absolventenfeier der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik statt. 2014 wurden die Absolventen der Bachelorstudiengänge Informatik und Wirtschaftsinformatik sowie des Masterstudiengangs Informationssysteme in der Festung Marienberg verabschiedet. Organisiert wird die Absolventenfeier von der Alumni-Organisation IWInet.

2nd Night of Innovation an der FHWS

Nach dem großen Erfolg 2013, fand am 19./20.3.2014 die zweite „Night of Innovation“ rund um das Thema mobile Anwendungen statt. Innerhalb von 24 Stunden haben Studierende der FHWS eine mobile Applikation von der ersten Idee über das Design der Oberflächen bis hin zu einem ersten Prototyp entwickelt und am Ende einer Jury präsentiert.

Microsoft Hackathon an der FHWS

Microsoft entwickelt bekanntlich nicht nur Betriebssysteme und Office-Produkte, sondern ist auch ein führender Hersteller von Entwicklungswerkzeugen und -technologien. Um den Studierenden der Studiengänge Informatik, Wirtschaftsinformatik und E-Commerce an der FHWS die Möglichkeit zu geben, intensiv in diese Technologien einzutauchen, veranstaltete die Fakultät IW in Kooperation mit Microsoft am 22./23.5.2014 einen Hackathon.

Naturwissenschaftlich/technische Schnuppertage für Mädchen

Interessierte Mädchen, der Jahrgangsstufe 9-12, konnten am 27./28.10.2014 die Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik besuchen. In verschiedenen Workshops, wurden Online-Shops untersucht, Datenschnüfflern aufgelauert und das Phänomen Crowd-Sourcing erklärt.

A U S Z E I C H N U N G E N

- P-Seminarpreis 2014 geht an das Projekt „Facebook & Co – Augen auf im Internet“
- E-Commerce-Studierende werden Europameister bei der Google Online Marketing Challenge (GOMC)
- Studententeam der Fakultät wird mit Marketingpreis Mainfranken 2014 ausgezeichnet

A L U M N I - A R B E I T

Das Alumni-Netzwerk der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik IWInet bietet regelmäßig Fachveranstaltungen und Vorträge zu aktuellen Themen der IT und darüber hinaus, Kontakte zu anderen Absolventen und Studenten bei „social events“, ganztägige Seminare profilierter und engagierter Dozenten in den Räumen der Fakultät sowie eine Jahrestagung mit Präsentationen innovativer Abschlussarbeiten, Gastreferenten und Diskussionsrunden.

So fanden im Jahr 2014 folgende Vorträge statt:

8.1.14	„NoSQL-Datenbanken: MongoDB vs PostgreSQL mit JSON-Erweiterungen“
5.5.14	„Geschäftsprozesse erfolgreich implementieren: Brückenschlag zwischen Facharchitektur und IT-Entwicklung“
6.5.14	„Myanmar goes online“
13.5.14	„SAP HANA – Eine Wunderwaffe für alle Performance und Big Data Probleme?“
5.6.14	„Zwischenbetriebliche Koppelung – Volatilität, Komplexität und Globalisierung mit Hilfe einer SaaS Lösung gemeinsam bewältigen“
25.6.14	„SharePoint als Integrationsplattform – Beispiele aus der Praxis“
23.10.14	„Call Tracking für bessere Marketingentscheidungen“
25.11.14	„Traffic + Ware + X = Umsatz“
4.12.14	„Information Security Management“
8.12.14	„Willkommen in der Methodenfalle“

